

Liebe Eltern,

nun ist es soweit und wir sehen die Kinder endlich bald wieder. Ich denke, dass ich auch im Namen meiner Kollegen sagen kann, dass wir uns trotz aller Regeln, Einschränkungen und vielleicht auch Risiken total darauf freuen.

So sehr wir uns auch anstrengen und so toll Sie uns auch im Distanzlernen unterstützt haben – und das haben Sie wahrlich – ein Bildschirm kann nie die Nähe und Freude ersetzen, die die direkte Arbeit mit den Kindern vor Ort bringt. Ein Computer ist halt kein vibrierendes Klassenzimmer.

Damit der Start und die Zeit des Wechselunterrichts genauso gut läuft, wie dies z.B. vor den Sommerferien der Fall war, gibt es noch ein paar wichtige Informationen zu beachten:

### **Unterrichtsstart und -ende:**

Die Kinder starten und enden zeitlich versetzt, damit es möglichst wenig Begegnungen im Treppenhaus und am Schultor gibt. Schicken Sie ihr Kind erst zu seiner Startzeit (**und nicht früher**) zur Schule, es kann dann bei Ankunft weiterhin direkt in den Klassenraum gehen.

	<b>Beginn</b>	<b>Schulschluss</b>
<b>Klasse 1:</b>	08.00 Uhr	11.35 Uhr
<b>Klasse 2:</b>	07.55 Uhr	11.30 Uhr
<b>Klasse 3:</b>	07.50 Uhr	12.30 Uhr
<b>Klasse 4:</b>	07.45 Uhr	12.25 Uhr

### **Unterrichtsfächer und -inhalte:**

Im Präsenzunterricht – also vor Ort in der Schule - werden hauptsächlich die Fächer Deutsch, Mathe, Sachunterricht und Englisch unterrichtet, zu Hause gibt es dann ggf. ergänzend auch Aufgaben aus den weiteren Fächern dazu.

Wir werden uns in den ersten Tagen ein Bild davon machen, wie der Lernstand der Kinder nach dem Distanzunterricht aussieht und im Anschluss daran auch wieder zum Alltag, inkl. Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen übergehen.

### **Hausaufgaben:**

Da die Kinder ohnehin jeweils 2 bzw. 3 Tage zu Hause arbeiten und an den Präsenztage viel Mathe- und Deutschunterricht haben, wird es zunächst während des Wechselunterrichts keine Hausaufgaben geben außer ggf. Aufgaben aus der Schule fertig zu bearbeiten. (Stellen Sie sich vor, das sind mindestens 2 Tage, die Sie die absolute Freiheit haben, ohne eventuelle lange Diskussionen über noch ausstehende Aufgaben :-)

### **Wochenplan:**

Die Kinder erhalten nach wie vor für die Distanztage Aufgaben, die sie zu Hause bearbeiten. Die Klassenlehrerin informiert Sie darüber, ob diese per Sdvi verschickt oder den Kindern in der Schule ausgeteilt wird.

### **Pausenzeiten:**

Natürlich haben die Kinder auch normale Hofpausenzeiten allerdings nur innerhalb ihres Klassenverbandes. Auch die Frühstückspause findet ganz regulär statt, es gibt jedoch im Moment noch keine Kakaolieferungen.

### **Notbetreuung:**

Erst einmal ein sehr sehr großes Dankeschön an Sie, wie umsichtig Sie mit der Notbetreuungsregelung umgehen. Das hilft uns sehr!

Die Kinder, die an der Notbetreuung teilnehmen und eigentlich Distanzunterricht hätten, kommen bitte zwischen 07.30 Uhr und 08.00 Uhr **direkt in den Pavillon**. Dort findet am Vormittag die Notbetreuung durch unsere sozialpädagogischen Fachkräfte statt. **Die Kinder gehen also NICHT morgens in die OGS**. Die Kollegen werden mit den Kindern die Aufgaben des Wochenplans bearbeiten, allerdings kann hierbei aus personellen Gründen keine umfassende unterrichtliche Betreuung stattfinden.

Ab 11.30 Uhr (Klasse 1 und 2) bzw. 12.30 (Klasse 3 und 4) wechseln die Kinder dann entweder aus der Notbetreuung oder aus dem Präsenzunterricht in die Räumlichkeiten der OGS, wo sie auch ihr Mittagessen erhalten. Da es sich nach wie vor um keinen regulären OGS Betrieb handeln darf, bleiben die Kinder ausschließlich in ihrem Jahrgang und dem dem Jahrgang zugewiesenen Raum. **Die Notbetreuung endet nach wie vor um 15.00 Uhr.**

### **Hygieneregeln und Masken:**

Natürlich werden wir alles dafür tun, auch weiterhin möglichst gesund durch die Pandemie zu kommen und gut auf Ihr Kind Acht zu geben. Alle bekannten Hygiene- und Abstandsregeln bleiben wie gehabt bestehen. Den Kindern steht ein eigener Doppeltisch zu Verfügung, so dass ein ausreichender Abstand gewährleistet ist. Das Händewaschen und Lüften begleiten uns weiter und die Kinder tragen eine Maske (diese kann, wenn es notwendig ist, am eigenen Platz abgenommen werden). Es wäre sehr schön, wenn Sie Ihre Kinder auch mit OP-Masken (mindestens 2 pro Tag) ausstatten würden bzw. den Kindern, die schon groß genug dafür sind, FFP 2 Masken mitgeben.

Ich bitte alle Eltern, die Ihre Kinder bringen oder abholen (egal ob von der Schule oder der OGS) dringend ein gutes Vorbild zu sein und eine Maske zu tragen, insbesondere dann, wenn Sie beim Abholen kurz mit den anderen Eltern ins Gespräch kommen. Auf dem Schulgelände muss immer eine Maske getragen werden.

### **Krankmeldungen:**

Auch hier gilt nach wie vor, sollte ihr Kind Erkältungssymptome haben, beobachten sie es bitte 24h zu Hause und erst wenn keine Symptome dazukommen, dürfen Sie es wieder in die Schule schicken. Vergessen Sie bitte dabei nicht, uns telefonisch Bescheid zu geben,

### **Positive Einstellung :-)**

Wie ich oben schon schrieb, wir freuen uns wirklich sehr, die Kinder wieder vor Ort sehen zu können und auch wenn es vielleicht erst einmal nur kleine Schritte in Richtung Normalität sind, so sind es immerhin welche. Darüber sollten wir uns alle freuen und gleichzeitig durch umsichtiges und vernünftiges Handeln in der Schule und vor allem in der in der Freizeit dazu beitragen, dass diesen ersten kleinen Schritten viele weitere kleine Schritte folgen können und wir irgendwann den Berg erklommen haben.

Bleiben Sie gesund und verlieren Sie nicht den Mut und die Zuversicht!

Claudia Becker